

Montag, 8. Januar 2018

Stadt und Kreis Böblingen

# Neujahrswünsche zweier Bürgermeister

Letztmals eröffnete Bürgermeister Wilfried Dölker den Empfang in der Holzgerlinger Stadthalle – Grußwort von Nachfolger Delakos

Die Rechnung von Eberhard Binder, stellvertretender Bürgermeister, dürfte stimmen, dass es dieses Ereignis bloß alle 50 Jahre gibt: zwei Bürgermeister auf einem Neujahrsempfang. Letzter Auftritt von Bürgermeister Wilfried Dölker, erster seines Nachfolgers Ioannis Delakos – das wollten sich 600 Gäste in der Holzgerlinger Stadthalle nicht entgehen lassen.

VON HANS-DIETER SCHUH

**HOLZGERLINGEN.** Bürgermeister Dölker, noch bis Mitte Februar in Amt und Würden, nahm die übervolle Halle zum Anlass, seinem im Dezember gewählten Nachfolger und bisherigen Beigeordneten und Kämmerer gleich eine neue Aufgabe im künftigen neuen Amt mit auf den Weg zu geben: die Erweiterung der Stadthalle. Eine Aufgabe, die bestens zu der Freude Binders über das „klare Ergebnis der Bürgermeisterwahl“ passt: „No kann mr gscheit weiter schaffa.“ Und Binders schmunzelnde Unterstellung, Dölker habe bei seiner Entscheidung im Frühjahr, nach 32 Amtsjahren als Bürgermeister von Holzgerlingen, nicht für eine weitere achtjährige Amtsperiode anzutreten, zu sehr auf seine Frau Tabea gehört, kam sofort ein klares Dementi: Ich treffe Ent-



Die Schülergruppe mit Diplompädagogin Susanne Dietenberger war aktiv gewesen in Sachen Integration und erhielt stellvertretend für alle Ehrenamtlichen viel Applaus. Die Bürgermeistersgattinnen Nicole Delakos (links) und Tabea Dölker waren sich einig in ihren persönlichen Neujahrswünschen: ein gutes Miteinander zu pflegen, sagte die eine, Verantwortung füreinander zu übernehmen über alle Nationen und Altersklassen hinweg, die andere. Links unten ein gut gelaunter Noch-Bürgermeister Wilfried Dölker.

Fotos: Bischof